

Verhandlungsschrift

über die 32. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Fußach vom 12.4.1988 im Sitzungssaal des Gemeindeamtes.

Beginn: 20.00 Uhr

Vorsitz: Bgm. August Grabher

Schriftführer: GS Reinfried Bezler

Anwesend: Außer den entschuldigten GR Oswald Dörler, GV Lotte Laßner, Dipl. Ing. Christof Mathis, Karl Gantner, Harald Lindner und Eugen Küng und dem unentschuldigtem GR Kurt Schneider sind alle Gemeinderäte und Gemeindevertreter anwesend.

Ersatzleute: Walter Schneider (Polder), Josef Kuster, Klaus Rederer, Jakob Dietrich, Xaver Kuster und Erika Kilga.

Bgm. August Grabher eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlußfähigkeit sowie die ordnungsgemäße Einladung mit Tagesordnung fest.

Tagesordnung:

1. Genehmigung der letzten Verhandlungsschrift vom 1.3.1988
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Dornbirner Gasgesellschaft - Ankauf d. Anteile v. Dr. Huber
4. Getränkesteuer - Verordnung
5. Landesgesetz - Änderung des Naturschutzgesetzes, Stellungnahme
6. Kanalisation BA IV, Baulos 1 - Arbeitsvergabe
 - a) Baumeisterarbeiten
 - b) Rohrlieferungen
7. Regionalplanungsgemeinschaft Bodensee
 - a) RA 1987
 - b) VA 1988
8. Umweltausschuß
 - a) Kat-Nachrüstung
 - b) Luftreinhaltung - Verordnung
9. Umwidmungen
 - a) Gottlieb Längle
 - b) Hildegard Leitner
 - c) Rundstahlbau
10. Wasserverband Hofsteig - RA 1987
11. Allfälliges

Erledigung der Tagesordnung:

1. Die Verhandlungsschrift über die 31. Sitzung der Gemeindevertretung Fußach vom 1.3.1988 wird ohne Einwand zur Kenntnis genommen.

2. Der Bürgermeister berichtet u. a.:

Daß die Firmen Dr. Fritz Rohner und Rohner, Lutz, Lehner als ARGE Bodenseekies den Kiesumschlagplatz des Landesstraßenbauamtes an der Ostseite der Rheinmündung übernehmen und dadurch über die Seestraße in Fussach bedeutend weniger Kiestransporte erfolgen werden; daß die Angebote zur Schließung der Rotteanlage bei der Firma Häusle eingelangt sind. Durch die vorgesehenen Baumaßnahmen werden die Geruchsbelästigungen für Fußach weitgehend verhindert werden können. Das Land Vorarlberg

gewährt den beteiligten Gemeinden besondere Bedarfszuweisungen in Höhe von ca. 50% der Baukosten von voraussichtlich S 3, 500.000, --. Die andere Hälfte ist von den Gemeinden aufzubringen (ca. S 10, - pro Einwohner). Für 1991 ist eine vollkommen neue Müllverarbeitungsanlage um ca. S 80 Millionen geplant, die Geruchsbelästigungen 100%ig ausschließt;

daß Dipl. Ing. Wolfgang Flor aus Dornbirn vom Landschaftspflegefonds als Nachfolger von Mag. Markus Grabher als Koordinator im Naturschutzgebiet Rheindelta angestellt wurde;

daß die Koordination der Bauarbeiten für die Erdleitungen für Strom, Gas und insbesondere Telefon im Zuge des Kanalbaues in der Polder große Schwierigkeiten bereit daß die nach der Gemeindeverbandsverordnung erforderliche neue Vereinbarung (Statut) der Konkurrenzverwaltung Höchst-Fußsach-Gaißau im Entwurf vorliegt.

3. über Antrag von Bgm. August Grabher wird einstimmig beschlossen:

Die Gemeinde Fußsach übernimmt von Dipl. Ing. Dr. Friedrich Huber einen Gesellschafteranteil an der „Dornbirner Gasgesellschaft“ im Nominalwert von S 38.977,-- zum Preis von S 153,787,-- unter der Voraussetzung, daß die restlichen Gesellschafteranteile des Dipl. Ing. Dr. Friedrich Huber von den übrigen Gesellschaftergemeinden der „Dornbirner Gasgesellschaft m.b.H.“ zu den gleichen Konditionen übernommen werden, und unter nachstehender Bedingungen:

1. Die Bezahlung des Kaufpreises erfolgt zu Lasten des Gesellschafterdarlehens.
2. Im übrigen gelten die Bedingungen laut angeschlossenem Abtretungsvertrag.

4. Über Antrag von Bgm. August Grabher wird einstimmig folgende Getränkesteuer-Verordnung beschlossen:

Gemäß § 15 Abs. 3 Ziff. 2 Finanzausgleichsgesetz, BGBl. Nr. 544/1984, i.d.F. BGBl. Nr. 607/1987, in Verbindung mit § 1 Getränkesteuergesetz, LGBl. Nr. 5/1974, i.d.F. LGBl. Nr. 64/1987, wird in der Gemeinde Fußsach die Getränkesteuer mit Wirkung vom 1. Mai 1988 eingehoben. Die Getränkesteuer bemißt sich mit 10 v.H. des Entgeltes gemäß § 3 Getränkesteuergesetz.

Angenommen von der Besteuerung sind jedoch:

- a) Frühstücksgetränke
- b) Milch

5. Über Antrag von Bgm. August Grabher wird zum Gesetz über eine Änderung des Naturschutzgesetzes einstimmig keine Volksabstimmung verlangt.

6.

a) über Antrag von GR Alois Kuster werden die Baumeisterarbeiten für das Baulos 1 des BA IV der Ortskanalisation (Liebera, Teil Höchsterstraße) einstimmig an den Bestbieter vergeben - entweder Firma Hermann Schertler, Lauterach, S 5.881.213, 50 oder Firma Loser, Hard, S 6.116.024, 16 zzgl. MWSt. Wegen der bei anderen Bauvorhaben in Fußsach (Verbandssammler Rheinstraße, neues Schöpfwerk usw.) mit der Firma Hermann Schertler gemachten Erfahrungen, wird die Firma Loser trotz ca. 4% höherer Anbotssumme bei Zustimmung des Wasserbauamtes und Wasserwirtschaftsfonds bevorzugt.

über Antrag von GVE Josef Kuster werden die Rohrlieferungen um S 975, 470, -- zzgl. MWSt. an die Firma Betonrohrwerk Schlins einstimmig vergeben.

7. Es werden einstimmig zur Kenntnis genommen:

Der Rechnungsabschluß 1987 und der Voranschlag 1988 der Regionalplanungsgemeinschaft Bodensee.

8.

a) Über Antrag des Umweltausschusses wird einstimmig beschlossen, die Kat-Nachrüstung für Fahrzeuge von in Fußsach wohnhaften Bürgern mit S 1.000, - je Fahrzeug zu fördern, wenn die Nachrüstung im Jahr 1988 erfolgt (ist) und die Förderung des Landes nachgewiesen wird.

b) In der Handhabung der Überwachung des Luftreinhaltegesetzes soll keine Änderung eintreten und Kaminkehrermeister Albert Lässer nicht speziell für Beschwerden über Luftverunreinigungen durch Verbrennen von unzulässigen Brennstoffen namhaft gemacht werden. Es soll die Bevölkerung jedoch entsprechend darüber aufgeklärt werden, was verbrannt werden darf. Weiters soll allen Haushalten eine Waschmittelinformation zugestellt werden.

9. über Antrag von GR Alois Kuster werden folgende Änderungen des Flächenwidmungsplanes beschlossen:

a) Gottlieb Längle, Kirchstr. 47, die gesamte restliche Grundfläche der Gp. 200 von FL in Bau-Kerngebiet. In diesem Zusammenhang werden auch die Gp. 170 und Bp. 287 von Ilse Doppelmayer, Kirchstr. 239, von FL in BK umgewidmet.

b) Hildegard Leitner, Bundesstr. 399, Gp. 56/2 von Betriebsgebiet in Baumischgebiet.

c) Gemeinde Fußsach, die gesamte Gp. 307/81 von Freihaltefläche in Baumischgebiet. Aus dieser Parzelle wird die Firma Rundstahlbau ein Teilstück für einen Büroneubau erhalten. Von den Architekten Ernst Giselbrecht und Jakob Albrecht liegen Verbauungskonzepte vor. Die Situierung des Bürogebäudes ist mit der Firma Rundstahlbau abzusprechen.

10. Der Rechnungsabschluß 1987 des Wasserverbandes Hofsteig wird ohne Einwand zur Kenntnis genommen.

a) Der Gemeindeausflug findet am 17.9.1988 nach St. Moritz statt.

b) Es wird festgehalten, welche Gemeindevertreter auf einen Rechnungsabschluß 1987 der Gemeinde verzichten.

c) GR Alois Kuster bringt einige Vorschläge für Straßennamen. Den Mitgliedern des Planungsausschusses wurde ein entsprechender Plan zum Eintragen ihrer Vorstellungen gegeben.

d) GV Helmut Stump erkundigt sich über allfällige Pläne für ein Altenwohnheim in Fußsach. Bgm. August Grabher erklärt dazu, daß er sich diesbezüglich schon öfter Gedanken über ein geeignetes Grundstück gemacht habe.

e) Es wird festgestellt, daß in letzter Zeit wieder vermehrt Prostituierte entlang der Bundesstraße festzustellen waren.

Schluß der Sitzung: 21.45 Uhr

Bürgermeister:

Schrifführer:

Verhandlungsschrift

über die 32. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung
Fußach vom 12.4.1988 im Sitzungssaal des Gemeindeamtes.
Beginn: 20.00 Uhr

Vorsitz: Bgm. August Grabher

Schriftführer: GS Reinfried Bezler

Anwesend: Außer den entschuldigten GR Oswald Dörler, GV
Lotte Laßner, Dipl. Ing. Christof Mathis, Karl
Gantner, Harald Lindner und Eugen Küng und dem
unentschuldigten GR Kurt Schneider sind alle
Gemeinderäte und Gemeindevertreter anwesend.

Ersatzleute: Walter Schneider (Polder), Josef Kuster,
Klaus Rederer, Jakob Dietrich, Xaver Kuster
und Erika Kilga.

Bgm. August Grabher eröffnet die Sitzung, begrüßt die An-
wesenden und stellt die Beschlußfähigkeit sowie die ord-
nungsgemäße Einladung mit Tagesordnung fest.

T a g e s o r d n u n g :

1. Genehmigung der letzten Verhandlungsschrift vom 1.3.1988
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Dornbirner Gasgesellschaft - Ankauf d. Anteile v. Dr. Huber
4. Getränkesteuer - Verordnung
5. Landesgesetz - Änderung des Naturschutzgesetzes, Stellungnahme
6. Kanalisation BA IV, Baulos 1 - Arbeitsvergabe
 - a) Baumeisterarbeiten
 - b) Rohrlieferungen
7. Regionalplanungsgemeinschaft Bodensee
 - a) RA 1987
 - b) VA 1988
8. Umweltausschuß
 - a) Kat-Nachrüstung
 - b) Luftreinhaltung - Verordnung
9. Umwidmungen
 - a) Gottlieb Längle
 - b) Hildegard Leitner
 - c) Rundstahlbau
10. Wasserverband Hofsteig - RA 1987
11. Allfälliges

Erledigung der Tagesordnung:

1. Die Verhandlungsschrift über die 31. Sitzung der Gemeinde-
vertretung Fußach vom 1.3.1988 wird ohne Einwand zur
Kenntnis genommen.
2. Der Bürgermeister berichtet u.a.:
Daß die Firmen Dr. Fritz Rohner und Rohner, Lutz, Lehner
als ARGE Bodenseekies den Kiesumschlagplatz des Landes-
straßenbauamtes an der Ostseite der Rheinmündung über-
nehmen und dadurch über die Seestraße in Fußach bedeutend
weniger Kiestransporte erfolgen werden;
daß die Angebote zur Schließung der Rotteanlage bei der
Firma Häusle eingelangt sind. Durch die vorgesehenen Bau-
maßnahmen werden die Geruchsbelästigungen für Fußach
weitgehend verhindert werden können. Das Land Vorarlberg

gewährt den beteiligten Gemeinden besondere Bedarfszuweisungen in Höhe von ca. 50% der Baukosten von voraussichtlich S 3.500.000,--. Die andere Hälfte ist von den Gemeinden aufzubringen (ca. S 10,- pro Einwohner). Für 1991 ist eine vollkommen neue Müllverarbeitungsanlage um ca. S 80 Millionen geplant, die Geruchsbelästigungen 100%ig ausschließt; daß Dipl. Ing. Wolfgang Flor aus Dornbirn vom Landschaftspflegefonds als Nachfolger von Mag. Markus Grabher als Koordinator im Naturschutzgebiet Rheindelta angestellt wurde; daß die Koordination der Bauarbeiten für die Erdleitungen für Strom, Gas und insbesondere Telefon im Zuge des Kanalbaues in der Polder große Schwierigkeiten bereitet; daß die nach der Gemeindeverbandsverordnung erforderliche neue Vereinbarung (Statut) der Konkurrenzverwaltung Höchst-Fußach-Gaißau im Entwurf vorliegt.

3. Über Antrag von Bgm. August Grabher wird einstimmig beschlossen:

Die Gemeinde Fußach übernimmt von Dipl. Ing. Dr. Friedrich Huber einen Gesellschafteranteil an der "Dornbirner Gasgesellschaft" im Nominalwert von S 38.977,-- zu einem Preis von S 153.787,-- unter der Voraussetzung, daß die restlichen Gesellschafteranteile des Dipl. Ing. Dr. Friedrich Huber von den übrigen Gesellschaftergemeinden der "Dornbirner Gasgesellschaft m.b.H." zu den gleichen Konditionen übernommen werden, und unter nachstehenden Bedingungen:

1. Die Bezahlung des Kaufpreises erfolgt zu Lasten des Gesellschafterdarlehens.
2. Im übrigen gelten die Bedingungen laut angeschlossenem Abtretungsvertrag.

4. Über Antrag von Bgm. August Grabher wird einstimmig folgende Getränkesteuer-Verordnung beschlossen:
Gemäß § 15 Abs. 3 Ziff. 2 Finanzausgleichsgesetz, BGBl. Nr. 544/1984, i.d.F. BGBl. Nr. 607/1987, in Verbindung mit § 1 Getränkesteuergesetz, LGBI. Nr. 5/1974, i.d.F. LGBI. Nr. 64/1987, wird in der Gemeinde Fußach die Getränkesteuer mit Wirkung vom 1. Mai 1988 eingehoben. Die Getränkesteuer bemißt sich mit 10 v.H. des Entgeltes gemäß § 3 Getränkesteuergesetz.

Augenommen von der Besteuerung sind jedoch:

- a) Frühstücksgetränke
- b) Milch

5. Über Antrag von Bgm. August Grabher wird zum Gesetz über eine Änderung des Naturschutzgesetzes einstimmig keine Volksabstimmung verlangt.
6. a) Über Antrag von GR Alois Kuster werden die Baumeisterarbeiten für das Baulos 1 des BA IV der Ortskanalisation (Liebera, Teil Höchsterstraße) einstimmig an den Bestbieter vergeben - entweder Firma Hermann Schertler, Lauterach, S 5.881.213,50 oder Firma Loser, Hard, S 6.116.024,16 zzgl. MWSt. Wegen der bei anderen Bauvorhaben in Fußach (Verbandssammler Rheinstraße, neues Schöpfwerk usw.) mit der Firma Hermann Schertler gemachten Erfahrungen, wird die Firma Loser trotz ca. 4% höherer Anbotsumme bei Zustimmung des Wasserbauamtes und Wasserwirtschaftsfonds bevorzugt.

- b) Über Antrag von GVE Josef Kuster werden die Rohrlieferungen um S 975.470,-- zzgl. MWSt. an die Firma Betonrohrwerk Schlins einstimmig vergeben.
7. Es werden einstimmig zur Kenntnis genommen:
- Der Rechnungsabschluß 1987 und
 - der Voranschlag 1988 der Regionalplanungsgemeinschaft Bodensee.
8. a) Über Antrag des Umweltausschusses wird einstimmig beschlossen, die Kat-Nachrüstung für Fahrzeuge von in Fußach wohnhaften Bürgern mit S 1.000,- je Fahrzeug zu fördern, wenn die Nachrüstung im Jahr 1988 erfolgt (ist) und die Förderung des Landes nachgewiesen wird.
- b) In der Handhabung der Überwachung des Luftreinhaltegesetzes soll keine Änderung eintreten und Kaminkehrermeister Albert Lässer nicht speziell für Beschwerden über Luftverunreinigungen durch Verbrennen von unzulässigen Brennstoffen namhaft gemacht werden. Es soll die Bevölkerung jedoch entsprechend darüber aufgeklärt werden, was verbrannt werden darf. Weiters soll allen Haushalten eine Waschmittelinformation zugestellt werden.
9. Über Antrag von GR Alois Kuster werden folgende Änderungen des Flächenwidmungsplanes beschlossen:
- Gottlieb Längle, Kirchstr. 47, die gesamte restliche Grundfläche der Gp. 200 von FL in Bau-Kerngebiet. In diesem Zusammenhang werden auch die Gp. 170 und Bp. 287 von Ilse Doppelmayer, Kirchstr. 239, von FL in BK umgewidmet.
 - Hildegard Leitner, Bundesstr. 399, Gp. 56/2 von Betriebsgebiet in Baumischgebiet.
 - Gemeinde Fußach, die gesamte Gp. 307/81 von Freihaltefläche in Baumischgebiet. Aus dieser Parzelle wird die Firma Rundstahlbau ein Teilstück für einen Büroneubau erhalten. Von den Architekten Ernst Gisela-brecht und Jakob Albrecht liegen Verbauungskonzepte vor. Die Situierung des Bürogebäudes ist mit der Firma Rundstahlbau abzusprechen.
10. Der Rechnungsabschluß 1987 des Wasserverbandes Hofsteig wird ohne Einwand zur Kenntnis genommen.
11. a) Der Gemeindeausflug findet am 17.9.1988 nach St.Moritz statt.
- b) Es wird festgehalten, welche Gemeindevertreter auf einen Rechnungsabschluß 1987 der Gemeinde verzichten.
- c) GR Alois Kuster bringt einige Vorschläge für Straßennamen. Den Mitgliedern des Planungsausschusses wurde ein entsprechender Plan zum Eintragen ihrer Vorstellungen gegeben.
- d) GV Helmut Stump erkundigt sich über allfällige Pläne für ein Altenwohnheim in Fußach. Bgm. August Grabher erklärt dazu, daß er sich diesbezüglich schon öfters Gedanken über ein geeignetes Grundstück gemacht habe.
- e) Es wird festgestellt, daß in letzter Zeit wieder vermehrt Prostituierte entlang der Bundesstraße festzustellen waren.

Schluß der Sitzung: 21.45 Uhr

Bürgermeister:

August Grabher

Schriftführer:

Alois Kuster